Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 46. Leipzig, Montag den 24. Februar 1936. 103. Jahrgang.

Soeben erschienen:

Der Verlags-Lehrling

Herausgegeben vom Bildungs-Ausschuß des Börsenvereins
Bearbeitet von Dr. Friedrich Uhlig und Walter Thilo

1. Auflage 1936. Mit 54 Abbildungen. Umfang 8½ Bogen

Für Angehörige des Buchhandels RM 1.65

Inhaltsübersicht:

Einführung: 1. Der Buchhändler als Kaufmann und Kulturmittler. 2. Der Standort des Verlegers • Verlagsredaktion: 1. Entstehung der Verlagsunternehmungen. a) Richtung der Verlagsarbeit; b) Verlagsangebot. 2. Rechtsverhältnis. a) Urheberrecht; b) Verlagsrecht; c) Normal-Verlagsvertrag • Herstellung: 1. Herstellungstechnik. a) Satz und Druck: Satz, Buchdruck; b) Reproduktion: Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck; c) Papier; d) Einband. 2. Kalkulation. a) Umfangsberechnung; b) Herstellungskosten; c) Errechnung des Ladenpreises • Vertrieb: 1. Werbung. a) Allgemeines; b) Werbegesetz; c) Werbeplan; d) Werbemittel. 2. Auslieferung. a) Eingang des Bestellzettels; b) Bearbeitung des Bestellzettels; c) Lieferungsformen und Kreditfrage; d) Ausschreiben der Rechnung; e) Verbuchung. 3. Verkehr über Leipzig. a) Auslieferungslager; b) Die Bestellanstalt; c) Die BAG. 4. Bibliographische Hilfsmittel.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig